

Köln, 16.03.2022 // PM 22-004

Presseinformation

Zeichen gegen Rassismus – Religionsgemeinschaften feiern gemeinsamen Gottesdienst in St. Aposteln

Im Rahmen der internationalen UN-Wochen gegen Rassismus heißen der Katholische Kirchengemeindeverband Köln-Mitte und der Katholikenausschuss in der Stadt Köln am 20. März um 11.30 Uhr in St. Aposteln ganz herzlich Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften als Gäste in der Heiligen Messe willkommen.

In der Woche vom 14. bis 27. März 2022 finden die Internationalen Wochen gegen Rassismus mit bundesweit über 3.000 Veranstaltungen statt. **Die zentralen Feiern werden in diesem Jahr zwischen dem 18. und 21. März in Köln ausgerichtet.** In diesem Rahmen laden sich verschiedene Religionsgemeinschaften gegenseitig in ihre Gottesdienste ein und zeigen damit: **Rassismus und Gewalt sind mit religiösen Werten nicht vereinbar.** Durch die interreligiösen Begegnungen können Vorurteile abgebaut und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden.

Auch der Katholische Kirchengemeindeverband Köln-Mitte („Katholisch in Köln-Mitte“) und der Katholikenausschuss in der Stadt Köln beteiligen sich an diesem Format. **Am 20. März 2022 um 11:30 Uhr heißen sie in der Basilika St. Aposteln am Neumarkt ganz herzlich Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften als Gäste in der Heiligen Messe willkommen.**

Neben den katholischen Gastgebern **Dr. Dominik Meiering** (Domkapitular und leitender Innenstadtpfarrer) und **Gregor Stiels** (Vorsitzender im Katholikenausschuss in der Stadt Köln) werden weitere Religionsgemeinschaften repräsentiert von **Werner Heidenreich** (buddhistisch), **Abraham Lehrer** (jüdisch) und **Rafet Öztürk** (muslimisch).

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen **Empfang in der Könn-Aula** an St. Aposteln.